



# **Gemeindebrief**

von September bis November 2019

Für Sundern, Niedermehren, Twiehausen, Destel und Lavern

# Grußwort

Liebe Menschen unserer Gemeinde!

Die Ferien sind vorbei! Der Sommer hoffentlich noch nicht. Haben Sie sich gut erholt, konnten Sie wegfahren und etwas Neues, etwas Anderes sehen und erleben? Oder hatten sie eine gute Zeit hier in der Heimat? Sehr schnell kommt ja der Alltag und nimmt uns mit seinen Pflichten und Terminen wieder in Besitz.

Ich möchte Sie zu Beginn dieses Gemeindebriefes einladen, mit mir über den Monatsspruch für September nachzudenken:

*„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ (Matthäus 16,26)*

Auch hier geht es um das Suchen oder das Gewinnen. Auch dieser Ausspruch Jesu handelt von einem gelingenden Leben und was ich dazu brauche.

Meistens, wenn es in der Werbung um Glück geht, liegt dies im Äußerlichen. Im Besitzen, was kann ich mir leisten, wohin fahre ich in Urlaub? Oder es geht um mein Aussehen. Die Haare, die Haut, in der Jugend wie im Alter muss alles besonders sein. Die Kleidung und die Klamotten natürlich auch.

Nichts gegen Besitz und gegen den Wohlstand unserer Zeit. Dafür sind wir auch alle zu verwöhnt und eingelebt in unserer Gesellschaft. Aber der Text der Losung mahnt uns, aufzupassen auf unser Innenleben. Doch – Sie, ich, wir alle haben eins. Und es ist wirklich sehr empfindlich, wie ich in meinem Beruf immer wieder feststellen muss.

Die Seele! Nehmen wir es biblisch: Gott hauchte dem Menschen seinen Atem ein und so wurde der zu einem lebenden Wesen! Es geht um unsere Verbindung zu Gott - zu dem Ursprung (und zu dem Ziel). Diese Verbindung kann leicht unter unseren Wünschen nach Besitz und dem „immer mehr wollen“ verschüttet werden. Und dann ist sie nicht mehr frei und kann nicht mehr atmen. Sie kann nicht mehr das Leben spüren und auch die Verbindung zu Gott ist nicht mehr offen und durchlässig. So nimmt sie Schaden, und wir merken dies früher oder später. Denn irgendwann stellt sich die Frage, wofür

mache ich all das? Warum lebe ich so, wie ich lebe? Woher kommen meine Traurigkeit und meine Niedergeschlagenheit? Was gibt mir noch Freude und Spaß am Leben?

Daran können wir es als erstes merken, wenn unser Denken und Tun sich um „immer Mehr“ und „immer Besser“ drehen und nicht mehr um Menschen. Wenn ich die Menschen in meinem Leben aus den Augen verliere, dann hat meine Menschlichkeit gelitten. Früher oder später nimmt meine Seele dann Schaden und leidet.

Sehen wir die Seele als eine Gabe und ein Geschenk Gottes, in der er selber Wohnung genommen hat. Er hat uns fähig gemacht, über uns selber nachzudenken, aber auch, wenn nötig, über uns zu lachen. Er hat uns fähig gemacht, nicht nur an uns selber zu denken, sondern eine Erfüllung im Leben, im Zusammenleben, im Gegenüber zu suchen.

Passen Sie auf Sie auf und lassen Sie Ihre Seele nicht zumüllen mit eingeredeten Bedürfnissen. Denken Sie daran, dass Gott in Ihnen wohnen will und uns allen zeigen will, wie das geht mit einem Leben in Fülle!



# Inhalt

Titel	1
Grußwort	2-3
Inhalt	4
Bekanntmachungen	5-6
Pfingstgottesdienst	7
Eine neue Küsterin für die Stiftskirche	8
Konfirmationsjubiläen	8-13
Unsere Konfirmanden auf dem Kirchentag	14-15
Der Giebel der Johanneskapelle	16
Kindergottesdienst Twiehausen	17
Gottesdienste	18-19
Angebote & Gruppen	20
Ein besonderer Gottesdienst	21
Der Sommerabschluss der Frauenhilfen	22-23
Kinderseiten	24-25
„... machet sie euch untertan ...“	26-27
Plattdütsk inne Kiarken	28-29
Amtshandlungen	30
In eigener Sache	31
Kirche und Migration	32
Termine	34
Ansprechpartner	35
Impressum	33



# Bekanntmachungen

## *Aktuelles aus der Kirchengemeinde*

### **Kirchenkaffee**

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Gemeindemitgliedern, die den Kirchenkaffee an einem Sonntag im Monat ausrichten wollen. Kaffee und Kekse sind vorhanden. Gesucht werden Helfer die den Kaffee kochen, zur Kirche bringen und anschließend alles wieder zurück ins Gemeindehaus. Bei Interesse bitte bei Ingrid Hölscher melden (Tel. 05745/1786). Die Termine für den Kirchenkaffee werden zeitnah in der Kirche abgekündigt.



### **Glocken läuten für Neugeborene**

Wenn montags um 17:00 Uhr die Glocken läuten, begrüßen wir ein neues Baby in unserer Gemeinde. Sie sind Eltern, Großeltern, Tante oder Onkel geworden? Ihre Freunde haben ein Baby bekommen? Melden Sie sich doch einfach in unserem Gemeindebüro (Tel. 05745/2194) und es wird auch für „Ihr“ Baby als Willkommensgruß geläutet.

### **Rollator in der Friedhofskapelle**

In der Friedhofskapelle Levern kann bei Bedarf während der Beerdigung ein Rollator ausgeliehen werden. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an den Bestatter oder den Pfarrer

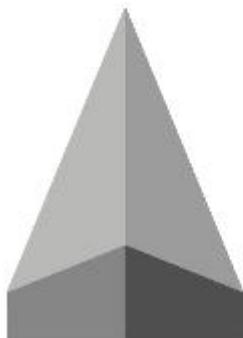
### **Gottesdienste in den Pflegeheimen**

Einmal pro Monat finden in beiden Pflegeheimen in Levern Gottesdienste statt. Die jeweiligen Termine finden sich bei unseren Gottesdienstterminen in der Mitte dieses Gemeindebriefs.

### **Erntedankgaben**

Am Sonntag, den 29. September 2019 (Michaelistag) findet in der Stiftskirche Levern unser Erntedankgottesdienst statt. Die hierfür zgedachten Erntegaben können am Samstag, den 28.09.19 in der Zeit von 9.30 bis 10.30 Uhr an der Stiftskirche Levern bei der Küsterin Frau Lilia Dshus abgegeben werden.

Die Gaben werden danach von der Tafel Lübbecke Land in Stemwede abgeholt.



# gemeinde bewegen

## **Kirchenwahl in Westfalen**

„Gemeinde bewegen“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die am 1. März 2020 in der Evangelischen Kirche von Westfalen und so auch in unserer Gemeinde stattfindet. Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl.

Damit die stimmberechtigten Mitglieder einer Gemeinde tatsächlich wählen können, braucht es mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze. Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde hat 12 Plätze. Alle volljährigen Gemeindemitglieder unter 75 Jahren können sich zur Wahl stellen.

Die Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrern und Pfarrern die Gemeinde. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens und kümmern sich um Mitarbeitende sowie Finanzen. Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

Sie haben Fähigkeiten und Talente, die Sie in Ihrer Gemeinde einbringen möchten? Oder Sie kennen Menschen, auf deren Kenntnisse und Kompetenzen die Gemeinde nicht verzichten sollte? Sprechen Sie uns an! Herr Pfarrer Finkeldey, alle Presbyterinnen und Presbyter sowie das Gemeindebüro helfen gerne weiter. (Alle relevanten Kontaktdaten finden Sie auf der vorletzten Seite dieses Gemeindebriefs.)

# Pfingstgottesdienst

## *Regionalgottesdienst bei "RILA erleben" In Levern*

Die Kirchengemeinde Levern hat an Pfingstmontag auf Einladung von Ursula und Helmut Richter einen Regional-Gottesdienst in den Gärten von Rila Erleben gefeiert. Bei Sonnenschein kamen Besucher aus ganz Stewede und aus Bweranyange, Tansania vormittags zusammen. Die Gäste aus Bweranyange, Partnergemeinde des Kirchenkreises Lübbecke, waren Samwel Mugangala, Superintendent, Edina Gerald, Schulleiterin der Bweranyange Girls' Secondary School und Sister Zeulina, Gemeindegewester. Die Tansanianer werden auch den evangelischen Kirchentag in Dortmund besuchen.



Foto: Julia Bode

Der Gottesdienst wurde gehalten von Pfarrer Ralf Finkeldey. Für musikalische Begleitung sorgten Kinder- und Kirchenchor unter Leitung von Olga Rust, sowie der Posaunenchor unter Leitung von Manfred Südmeyer. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte bei Rila Erleben gemeinsam etwas gegessen und getrunken werden.

[Julia Bode]

# Eine neue Küsterin

## *Für die Stiftskirche in Levern*

Anfang Juli hat die neue Küsterin Frau Lilia Dshus ihre Arbeit in der Kirchengemeinde Levern begonnen. Am 21. Juli wurde sie der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt. Frau Dshus lebt in Levern und hat drei erwachsene Kinder sowie drei Enkelkinder. "Das vierte Enkelchen ist aber schon unterwegs", erzählte sie begeistert.



Frau Lilia Dshus und Pfarrer Ralf Finkeldey

Zu den Aufgaben der Küsterin gehören unter anderem das Schmücken des Altars, Abendmahl und Taufe vorzubereiten, Auslegen der Gesangbücher, Stecken der Liednummern und das Läuten der Glocken.

Ein verantwortungsvoller Job, der übrigens zu den ältesten kirchlichen Berufen zählt.

[Text und Foto: Julia Bode]

# Goldene Konfirmation

## *In Levern vor 50 Jahren konfirmiert*

Mit einem festlichen Gottesdienst feierte die Kirchengemeinde Levern am 19. Mai das Fest der Goldenen Konfirmation. 33 der Jungen und Mädchen, die am 19.4.1969 von Pastor Jessen konfirmiert wurden, haben sich zu diesem Fest eingefunden. Der Gottesdienst wurde gestaltet von dem Chor Pantarhei unter der Leitung von Henrik Langelahn, der auch in gewohnt virtuoser Art die Orgel bediente. Am Saxophon verwöhnte Mathias Lahrmann die Besucher des Gottesdienstes. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde unter der bewährten Leitung Manfred Südmeyers begleitete ebenfalls den Gottesdienst, vor allem Einzug und Auszug.

Pastor Finkeldey predigte über den Psalm des Sonntags: Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er erinnerte die Jubelkonfirmandinnen und Konfirmanden daran, wie viele Wunder sie in ihrem Leben bereits erlebt haben und was überhaupt ein Wunder sei.



Foto: Fotostudio Babilon

Auf dem Foto von links nach rechts:

(sitzend) Gerda Meyer geb. Heuermann, Liane Fischer geb. Schwengel, Annegret Brinkmeier geb. Brinkhoff, Hildegard Reimann geb. Rabe, Irmgard Freitag geb. Meyer, Brigitte Willms geb. Schmidt, Maritta Speckmeier, Marianne Grewe geb. Benus

(stehend 1. Reihe) Elfriede Horst geb. Schulz, Annegret Wellpott geb. Hafer, Ingrid Simon, Angelika Pöttker geb. Schleufe, Gisela Kokemoor geb. Grewe, Luise Menke, Annelie Braune

(2. Reihe) Heinz-Dieter Rothardt, Wilhelm Wehdebrock, Heinz Siekermann geb. Damke, Ingrid Ahlers geb. Grothaus, Ingeborg Selle geb. Stock, Kurt Brinkhoff, Günter Knipstein

(3. Reihe) Werner Gieske, Hartmut Winkelmann, Dieter Geisemeyer, Wilfried Schleufe, Reinhard Hegerfeld

(4. Reihe) Karl-Wilhelm Krohn, Martin Hahler, Reinhard Obernolte, Diethard Drees, Reinhold Brinkmeier, Dieter Schumacher

# Diamantene Konfirmation

## *In Levern vor 60 Jahren konfirmiert*

Am Sonntag Palmarum, den 29. März 1959, fand in Levern eine Konfirmation statt, die sich in diesem Jahr zum 60. Mal jährte. Pastor Häusler hat damals 30 Jugendliche eingeseget. Am 2.6. feierte die Kirchengemeinde Levern das Fest der Diamantenen Konfirmation. In einem festlichen Gottesdienst, der von der Chorgemeinschaft Frohsinn mitgestaltet wurde, erinnerte Pastor Finkeldey an die vergangenen Jahrzehnte anhand des Gesangbuchliedes: Bis hierher hat mich Gott gebracht. Beim anschließenden Mittagessen wurden lebhaft Erinnerungen ausgetauscht und aufgefrischt.



Foto: Fotostudio Babilon

Auf dem Foto von links nach rechts: (sitzend) Margret Seeger geb. Schwettmann, Lisa Meier geb. Dieckhoff, Marlies Deppe geb. Möller, Renate Högy geb. Tschense, Ursula Pottschmidt geb. Hüsemann, Ursula Ortlipp geb. Rümke, Helmut Thele, (stehend) Pfarrer Finkeldey, Willi Rümke, Walter Schlehäuser, Horst Stegemöller, Rudolf Winkelmann, Günter Wortmeier, Friedhelm Nolte

# Eiserne Konfirmation

## *In Levern vor 65 Jahren konfirmiert*

Im gleichen Gottesdienst am 2. Juni feierten wir auch die Eiserne Konfirmation. Die Konfirmation unserer „Eisernen“ fand statt am Sonntag „Judika“, dem 4. April 1954 statt. Damals konfirmierte Pastor Häusler 67 Jugendliche.



Foto: Fotostudio Babilon

Auf dem Foto von links nach rechts:

(sitzend) Marianne Kettler geb. Höcker, Inge Buttler geb. Rümke, Lieselotte Helling geb. Dieckhoff, Elfriede Bocklitz geb. Stelker, Elisabeth Hahler geb. Kleineastroth, Erika Lampe geb. Westphal, Luise Mark geb. Stegemöller, Ursula Pape geb. Thäter.

(1. Reihe) Karin Vorbröcker geb. Bicknese, Christa Zirfas geb. Lampe, Luise Wagner geb. Marten, Elfriede Stothfang geb. Rümke, Elisabeth Nordsiek geb. Willmann, Christine Dullweber geb. Gläser, Lisa Sommer geb. Stegemöller, Herta Bekemeier geb. Engelkenjohann, Reinhard Horstmann, Karlheinz Schmidt.

(2. Reihe) Gerhard Schiermeier, Karl-Heinz Engels, Friedhelm Wlecke, Heinrich Rohlfing, Otto Willmann, Helmut Wankelmann, Reinhold Vogt.

# Gnadenkonfirmation

## *In Levern vor 70 Jahren konfirmiert*

Am 30. Mai (Himmelfahrt), feierte die Kirchengemeinde Levern die Gnadenkonfirmation. Damit ehrte sie die Menschen, die vor 70 Jahren in der Kirchengemeinde Levern eingeseget worden sind. Die Jubilare und Jubilarinnen trafen sich um 15:00 Uhr in der Johanneskapelle in Twiehausen.



Foto: Marina Ziegler

Auf dem Foto von links nach rechts:

(sitzend) Reinhard Knipstein, Inge Coors geb. Horstmann, Dieter Kleybrink, Luise Möller geb. Hegerfeld,

(stehend) Friedhelm Stegemöller, Elfried Büttemeier, Marie-Luise Müller geb. Knost, Margot Tacke geb. Wilking, Wilma Hilker geb. Weitkamp, Irene Piper geb. Wlecke, Adolf Krohn, Irmgard Lohrie geb. Rodeck, Luise Winkelmann geb. Speckmeier, Ursel Lierk geb. Haselhuhn, Helga Schmale geb. Tegtmeier, Pfarrer Ralf Finkeldey, Gerda Dröge geb. Lowisch, Hildegard Meyer geb. Renner, Friedrich-Wilhelm Westermann, Willi Sporleder, Helmut Wöhrmann

# Kronjuwelenkonfirmation

## *In Levern vor 75 Jahren konfirmiert*

Auch die Kronjuwelenkonfirmation wurde in diesem Gottesdienst gefeiert. Für Menschen, die vor 75 Jahren in der Kirchengemeinde Levern konfirmiert wurden. Im Gottesdienst stellte Pastor Finkeldey anhand des vorgegebenen Predigttextes die Frage, wo Gott wohnt und bekräftigte die vor langen Jahren gegebene Zusage, dass Gott uns nahe sein will, uns behütet und begleitet.

Nach dem feierlichen Gottesdienst fand in der Johanneskapelle für alle Jubilare der Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmationen ein gemeinsames Kaffeetrinken statt. So wurden weite Wege vermieden und man konnte sich bei Kaffee und Kuchen über die vergangene Zeit unterhalten.



Foto: Marina Ziegler

Auf dem Foto von links nach rechts:

Friedhelm Sandmöller, Wilhelm Menke, Gisela Gustav geb. Heuermann, Hilde Schrimper

# Konfirmanden unterwegs

## *Die Leverner Konfirmanden auf dem Kirchentag in Dortmund*

Unsere 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden besuchten über Fronleichnam den 37. Evangelischen Kirchentag in Dortmund. Für die Jugendlichen war es eine ganz neue Erfahrung mit Christen aus ganz Deutschland und vielen anderen Ländern der Erde zusammen Gott zu begegnen.



Das Programm der Konfirmanden begann mit dem großen Eröffnungsgottesdienst am Ostentor. Das Ostentor, eine mehrspurige und vielbefahrene Kreuzung, war an diesem Abend für die Autos gesperrt. Auch die umliegenden Straßen waren für den "Abend der Begegnung" auf dem sich alle Kirchenkreise der EkvW (Evangelische Kirche von Westfalen) präsentierten, gesperrt. Es wurde gegessen, z.B. am Stand der „Pizzeria für Tansania“, Gruppenspiele gespielt und entdeckt was „Kirchens“ in Lippe, Gelsenkirchen, Iserlohn, Siegen oder Wittgenstein so alles macht.

In den nächsten Tagen erkundeten die Mädchen und Jungen in Kleingruppen die Veranstaltungen und die Stadt. Sie besuchten Bibelarbeiten mit bekannten Referenten in den Westfalenhallen und erlebten die Vielfalt der kirchlichen Tätigkeitsfelder auf dem Markt der Möglichkeiten. Sie lauschten Konzerten von Culcha Candela, Adel Tawil und integrativen Musikgruppen. Sie hörten Bundeskanzlerin Angela Merkel und Friedensnobelpreisträger Dr. Dennis Mukwege sprechen. Im Zentrum für Jugend, einem Veranstaltungsbereich

speziell für Jugendliche, feierten sie in einem Baumhaus eine Morgenandacht, setzten sich mit ihrem ökologischen Fußabdruck auseinander und nahmen an vielen Aktionen zum diesjährigen Motto des Kirchentages „Was für ein Vertrauen“ (2. Könige 18,19) teil.

Quartier fanden die Jugendlichen in einer Gesamtschule im Süden von Dortmund. Von dort waren die Veranstaltungsorte nur wenige U-Bahnstationen entfernt.

Organisiert wurde die Reise vom Kirchenkreis Lübbecke. Nach einem eindrucksvollen Abschlussgottesdienst im Signal Iduna Park (Westfalenstadion) traten die Konfirmanden am Sonntag die Rückreise an.

[Fotos & Text: Julia Bode]

Foto 1: Die Konfirmandengruppe der Kirchengemeinde Levern gemeinsam mit Betreuern und Pfarrer Ralf Finkeldey auf dem 37. Deutschen evangelischen Kirchentag in Dortmund.

Foto 2: In den Flaschen im Vordergrund ist der ökologische Fußabdruck zweier Konfirmandinnen abgebildet. Leider verbrauchen sie, wie die Besucher vor und nach uns, mehr ökologische Ressourcen als wünschenswert.

Foto 3: Die Container bildeten die Form eines Kirchenschiffs. Die Atmosphäre unter freiem Himmel und umgeben von Seecontainern war jedoch ganz anders als in einer Kirche.



# Kapelle erstrahlt in neuem Weiß

*Der Giebel der Johanneskapelle in Twiehausen wurde gestrichen*



[Text: Doris Blömker, Foto: Friedrich Nobbe]

Ende Mai wurde mit Hilfe einiger tatkräftiger Twiehauser der Giebel der Johanneskapelle zur Straßenseite gereinigt und neu gestrichen. Die Kirchengemeinde sagt vielen Dank an: Wilhelm Stickan, Cord Stickan, Fritz Buck, Mario Lange, Christian Nobbe, Wilfried Heidemann und Friedrich Nobbe.

Anzeige



**Haar  
Creativ**

*Romy Wessels*

Obere Horst 18  
32351 Stemwede  
Tel.: 05745 30 00 41

Termine nach Vereinbarung  
Montags Ruhetag

# Liebe Kinder

Wir laden euch zum  
Kindergottesdienst in die Johanneskapelle  
in Twiehausen (Twiehauserstr.32) ein.  
Folgende Sonntage jeweils  
von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr:

- 1. September
- 15. September
- 29. September
- 20. Oktober
- 3. November
- 17. November



Es freuen sich auf Euch:  
Johanna, Sandra,  
Gudrun, Maria, Silke,  
Simone und Heidrun  
(Heidrun Stickan: Tel.: 726)

# unsere Gottesdienste



## September

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>1.9. Sonntag</b><br>10:00 Uhr  | <b>11. nach Trinitatis</b><br>Silberne Konfirmation - Stiftskirche Levern |
| <b>8.9. Sonntag</b><br>10:00 Uhr  | <b>12. nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst - Johanneskapelle Twiehausen   |
| 11.9. Mittwoch<br>10:00 Uhr       | Gottesdienst im Pflegeheim - Alterswohnsitz Levern                        |
| 12.9. Donnerstag<br>10:00 Uhr     | Gottesdienst im Pflegeheim - Haus Wellengrund                             |
| <b>15.9. Sonntag</b><br>10:00 Uhr | <b>13. nach Trinitatis</b><br>Diakoniegottesdienst - Stiftskirche Levern  |
| <b>22.9. Sonntag</b>              | <b>14. nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst in Haldem                      |
| <b>29.9. Sonntag</b><br>10:00 Uhr | <b>15. nach Trinitatis</b><br>Erntedankgottesdienst - Stiftskirche Levern |

## Oktober

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>6.10. Sonntag</b><br>10:30 Uhr  | <b>16. nach Trinitatis</b><br>Marktgottesdienst - Festzelt Lerverner Markt |
| <b>13.10. Sonntag</b><br>10:00 Uhr | <b>17. nach Trinitatis</b><br>Gottesdienst - Johanneskapelle Twiehausen    |
| 16.10. Mittwoch<br>10:00 Uhr       | Gottesdienst im Pflegeheim - Alterswohnsitz Levern                         |
| 17.10. Donnerstag<br>10:00 Uhr     | Gottesdienst im Pflegeheim - Haus Wellengrund                              |



von September bis November 2019

## Oktober

**20.10. Sonntag**

10:00 Uhr

**18. nach Trinitatis**

Gottesdienst - Stiftskirche Levern

**27.10. Sonntag**

**19. nach Trinitatis**

Gottesdienste in Haldem und Wehdem

## November

**3.11. Sonntag**

10:00 Uhr

**20. nach Trinitatis**

Gottesdienst - Stiftskirche Levern

**10.11. Sonntag**

10:00 Uhr

**drittletzter des Kirchenjahres**

Gottesdienst - Johanneskapelle Twiehausen

13.11. Mittwoch

10:00 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim - Alterswohnsitz Levern

14.11. Donnerstag

10:00 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim - Haus Wellengrund

**17.11. Sonntag**

10:00 Uhr

**vorletzter des Kirchenjahres**

Gottesdienst - Stiftskirche Levern

20.11. Mittwoch

15:00 Uhr

Buß- und Betttag

Gottesdienst - Stiftskirche Levern

**24.11. Sonntag**

10:00 Uhr

**Ewigkeitssonntag**

Gottesdienst - Stiftskirche Levern

15:00 Uhr

Gottesdienst - Johanneskapelle Twiehausen



Aktuelle Gottesdiensttermine finden Sie auch im Internet  
[www.cvjm-levern.de/kirchengemeinde\\_levern.html](http://www.cvjm-levern.de/kirchengemeinde_levern.html)



# regelmäßige Gruppen & Angebote . . .

. . . der Kirchengemeinde Levern



## Montag

19:30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM A. Hoffmann  
(einmal im Monat nach Absprache)

## Dienstag

9:30-11:30 Uhr Frauenfrühstück E. Warkentin  
(jeden 1. im Monat)

9:30-11:00 Uhr Krabbelgruppe D. Vahrenkamp

17:00-18:30 Uhr Jungschar A. Hoffmann

19:30 Uhr Posaunenchor M. Südmeyer

## Mittwoch

17:00 Uhr Kinderchor O. Rust

17:00-18:30 Uhr Kinderkreis A. Hofmann

19:30 Uhr Chor Pantarhei J. Lange  
(nach Absprache)

## Donnerstag

20:00 Uhr Kirchenchor O. Rust

## nur nach Absprache

Singkreis M. Pieper

Die Spielgruppe Levern pausiert bis zum Januar 2020. Wann, mit wem und wie es dann genau weitergeht steht im nächsten Gemeindebrief.

Ihre Gruppe fehlt? Die Zeiten, Tage oder Ansprechpartner haben sich geändert? Sie wollen ein neues Angebot oder eine neue Gruppe auf die Beine stellen? Dann kontaktieren Sie uns doch einfach.

Die aktuellen Kontaktdaten (Telefon, E-Mail, etc.) der Ansprechpartner zu den verschiedenen Gruppen finden Sie auf der vorletzten Seite.

# GEMEINSAMSTAG

**GOTTESDIENST UND GEMEINSCHAFT FÜR UNS**

---

**SAMSTAG 07. SEPTEMBER 2019**

**18 UHR**

STIFTSKIRCHE LEVERN

**EIN GOTTESDIENST FÜR ALLE. MIT UNS ALLEN.**

STILLE – MUSIK – HÖREN – SEHEN  
SICH BEWEGEN – MITDENKEN – AUSTAUSCH  
NACHDENKEN – SPRECHEN  
GEDANKEN TEILEN – BROT TEILEN  
FÜR FAMILIEN – FÜR JUNG UND ALT  
MIT UNS ALLEN

# Sommerfest der Frauenhilfe

*Der feierliche Abschluss unserer Frauenhilfen*



Gemütliche Runde im Gasthaus Jobusch

Am Mittwoch, den 10. Juli trafen sich die Frauenhilfen aus den Ortsteilen zu einer gemeinsamen Sommerveranstaltung im Gasthof Jobusch. Nach der Begrüßung durch Frau Lohstroh hielt Pfr. Sebastian Kuhlmann eine Andacht mit der Geschichte vom Brot.



Christine Dullweber

Bei Kaffee und Kuchen tauschte man sich aus, den Geburtstagskindern seit dem letzten Treffen in den Ortsteilen wurde ein kleines Geschenk überreicht. Für ihre langjährige Tätigkeit als Leiterin der Levern



Beate Hodde

Frauenhilfe wurde Frau Christine Dullweber geehrt. Ihre Nachfolgerin wurde in ihrem neuen Amt begrüßt. Beate Hodde wird nun mit einem Team die vereinten Frauenhilfen aus Destel, Lavern, Niedermehnen und Sundern leiten. In Twiehausen werden zunächst weiterhin separate Treffen angeboten.

Neben gemeinsamen Gesang wurde an diesem Nachmittag noch eine schöne Geschichte über das Wäschewaschen, wie es früher war und ein Sketch über die Veränderungen im Lebensmittelangebot vorgetragen.

Pfr. Kuhlmann beendete den kurzweiligen Nachmittag mit Gebet und Segen. Das Team um Edith Lohstroh hatte für jede Teilnehmerin noch ein schönes kleines Geschenk zum Thema „Achtsamkeit mit Lebensmitteln“ vorbereitet.

Eingeladen wurde von Frau Lohstroh zum Herbsttreffen der Frauenhilfen am 9. Oktober. Hier beginnt der Nachmittag um 14.30 Uhr mit einer Andacht in der Ev. St. Dionysus-Kirche in Pr. Oldendorf. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im nahe liegenden Hotel Deeke.



Rundum gelungener sommerlicher Abschluss der Frauenhilfen

Die Frauenhilfe startet dann am Mittwoch, den 16. Oktober mit einem Treffen aller Frauenhilfen im Leverner Gemeindehaus um 14.30 Uhr.

[Fotos: Doris Blömker, Text Edith Lohstroh, Doris Blömker]

# Unsere Kinderseiten

## Hallo Kinder

Die Sommerferien sind vorbei und die Tage werden wieder kürzer. Draußen fühlt es sich auch schon recht herbstlich an. Der Wind weht doller, die Bäume werden bunter. Die ersten Blätter liegen schon auf der Erde und die Temperaturen gehen wieder etwas nach unten.

Der Herbst ist eine spannende Zeit in der Natur. Erntedank wird gefeiert. Die Stiftskirche wird geschmückt mit einer Erntekrone und allerlei Früchten, die von vielen Menschen aus der Kirchengemeinde für den Erntedankgottesdienst gespendet wurden. Diese Spenden werden nach dem Gottesdienst von der "Lübbecker Tafel" abgeholt und an Bedürftige weiterverteilt.

Zum Thema Ernte, Herbst und Natur kannst du auch auf folgender Webseite fündig werden: [www.naturdetektive.de](http://www.naturdetektive.de)



Dort gibt es viele interessante Infos rund um die Natur. Die Seite wird vom Bundesamt für Naturschutz betreut, aber so langweilig wie sich das jetzt anhört ist das gar nicht. Jede Woche gibt es einen neuen, spannenden "Fall", jeden Monat ein neues "Thema" und in regelmäßigen Abständen einen "Detektivauftrag".

Dazu gibt es ein riesiges Naturlexikon zum Nachlesen und sogar -hören, Malvorlagen, Spielideen und weitere tolle Surftipps für dich.

Du kannst dort mit dem Hamster Konstantin auf Entdeckungsreise gehen, dir das Naturschutz-Magazin "Kinatschu" bestellen oder herunterladen. Dort drin findest du für alle vier Jahreszeiten viel Wissenswertes und jede Menge Infos rund um Mutter Natur.

Viel Spaß beim Stöbern!

## Herbsträtsel

Bis dahin kannst du ja auch vielleicht unser kleines Herbsträtsel lösen. Kennst du die verschiedenen Blätter und Früchte und kannst du sie zuordnen? Welche Blätter gehören zu welcher Frucht und um welche Baumart handelt es sich?



*Buche*

*Eiche*

*Kastanie*

*Ahorn*

[Dietmar Pieper]

Anzeige



**profil**  
WERKSTATT FÜR  
STEIN  
GESTALTUNG  
BILDHAUEREI

[www.profil-stein.de](http://www.profil-stein.de)

**Claudia Tonscheck**  
STEINMETZMEISTERIN

HOLLWEDER STR. 18  
32351 STEMWEDE  
TWIEHAUSEN  
TEL: 05745 / 92 03 48

GRABDENKMÄLER  
INSCRIFTEN  
UMGESTALTUNG



# “... machet sie euch untertan ...”

## *Unser Umgang mit der Schöpfung*



Im Juni diesen Jahres veröffentlichte die Heinrich Böll-Stiftung ihren "Plastikatlas 2019", der sich ausgiebig mit dem Thema Kunststoff in unserer Welt auseinandersetzt. Grund genug für mich, nochmals auf das leidige Thema "Plastikmüll" hinzuweisen. Denn: "[...] füllet die Erde und machet sie euch untertan [...]" (aus 1. Mose 1, 28) ist sicher anders gemeint, als wir es seit Jahren praktizieren (<https://bit.ly/2Kqxo1i>).

In der letzten Ausgabe haben wir ja auf die verschmutzte Umwelt, vor allem die Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll, hingewiesen. Unser Problem mit dem Müll wächst stetig seit Jahrzehnten - besonders das des Plastikmülls.

Allein in Deutschland sind im Jahr 2017 rund 38 Millionen Tonnen Haushaltsabfälle angefallen. Pro Kopf aufgeteilt war jeder einzelne von uns für etwa 188 kg Haus- und Sperrmüll, 148 kg Wertstoffe (dazu zählt unter anderem Verpackungsmüll aus Kunststoff), 125 kg Biomüll und etwa 2 kg Sonstiges verantwortlich.

Wir in Deutschland bezeichnen uns ja als "Recyclingweltmeister". Im Jahr 2017 wurden etwa 68 % der Siedlungsabfälle recycelt, 48 % der Kunststoffverpackungen und 39 % des Elektroschrotts. Das hört sich erstmal gut an. Leider gilt in der Statistik alles als "recycelt", was mal einen Wertstoffhof von innen gesehen hat. Vieles davon wird aber exportiert und viel zu viel wird einfach verbrannt, weil der Müll nicht richtig getrennt wurde und ein Recycling dadurch zu aufwendig wäre. Wenn wir unseren Abfall, gerade was Verpackungsmüll angeht, besser trennen würden, könnte wesentlich mehr tatsächlich recycelt werden. Die Süddeutsche Zeitung ist unseren Müllexporten mal nachgegangen (<https://bit.ly/2HnJdps>). Viele unserer bisherigen Müllabnehmer (China, Malaysia, etc.) nehmen nur noch reinsortiertes an, und davon auch nicht mehr die Mengen, die sie uns in der Vergangenheit abgenommen haben.

Das Recycling von Altpapier und Altglas funktioniert bei uns in Deutschland wesentlich besser. Bei der Herstellung von Glas werden etwa 75 % Altglas und beim Papier etwa 70 % Altpapier verwendet um Neues herzustellen, bei Kunststoff sind es lediglich (geschätze) 8 %. Das liegt vor allem daran, dass wir unseren Müll nicht richtig trennen und so einiges in den Tonnen landet, wo es nicht rein gehört. (<https://bit.ly/2H0xFpx>)

Müll richtig zu Trennen ist nicht schwer. Auf derselben Webseite, wie im Artikel unserer letzten Ausgabe (careelite.de) findet sich nicht nur die Übersichtskarte, die man rechts sehen kann - und das sogar in Farbe - sondern eine wirklich gute und detaillierte Übersicht, welcher Müll wohin gehört. Wenn wir schon soviel Müll verursachen, sollten wir auch dabei helfen, dass möglichst wenig davon in der Umwelt landet.

Auch zur Müllvermeidung gibt es dort viele Anregungen. Wenn wir, die Konsumenten, nachhaltiger konsumieren würden, Produkte kaufen, die weniger oder ökologischere Verpackungen verwenden, werden die Hersteller auch darauf reagieren. Denn Produkte, die nicht mehr verkauft werden, werden auch nicht mehr hergestellt. Und Verpackungsmüll, der nicht hergestellt wird, braucht auch nicht entsorgt zu werden.

[Text: Dietmar Pieper]

**CareElite Mülltrennung**  
Was kommt in welche Tonne?

**✓** Gelber Sack / Gelbe Tonne  
TetraPaks  
Joghurtbecher  
Konservendosen  
Verpackungsfolie  
Zahnpasta Tube  
....

**⊘** Feuerzeuge  
Glühbirnen  
Speisereste Tapeten  
Batterien Papier  
Nagellackflaschen  
CD's ....

Papierdose  
Papierdokumente  
Versandkartons  
Briefumschläge ohne Fenster  
Hochglanzpapier  
Eierkartons ....

Wachspapier  
TetraPaks Aufkleber  
Thermo- Kassenzettel  
Benutzte Taschentücher  
Tapeten ....

Altglascontainer  
Getränkeflaschen  
Flaschenetiketten  
Einmachgläser  
Kosmetikgläser  
....

Trinkgläser Porzellan  
Fensterscheiben  
Glühbirnen  
Weihnachtskugeln  
....

Biotonne  
Speisereste Äste  
Kaffeefilter Obst/Gemüse  
Eierschalen  
Milchprodukte  
Rasenschnitt ....

Zigarettenkippen  
Wegwerf-Windeln  
Pappe & Papier  
Hundekot  
Farbreste ....

Restmüll  
Geschirr & Keramik  
Spielzeug  
Kugelschreiber  
Taschentücher  
Feuerzeuge  
Trinkgläser Tampons ....

Elektrogeräte  
Batterien  
Leuchtstoffröhren  
Verpackungen  
CD's ....

**Was ist Sondermüll?**

Batterien Säuren Leuchtstoffröhren Elektroschrott CD's

([www.careelite.de/muelltrennung-muell-richtig-trennen](http://www.careelite.de/muelltrennung-muell-richtig-trennen))

# Plattdütsk inne Kiarken

WAT FOA ÄIN VOATRUEN



Däi Kiarkendagg in Dortmund es nu voabi. Düt Joahr wörn wi os Evangelische Kiarken van Westfalen Gastgierber. Wi wörn met Jung un Ould nich nur tou Besöik, näh ouk sou manch äiner häff metmaket. Sou wörn wi „Plattdütsken“ met nen Stand up`n „Abend der Begegnung“.

Spargelsuppen - echt ostwestfälisch - hät wi up de Speisekoarten hat un flidig met vierle Spoass voaköfft, un doabi es ollerhand Voatellsel toustanne kurmen. Äinige Lüer ut Nord- un Ostfräisland wörn ganz erstaunt, dat in Westfalen ouk platt küert wet; Lüer ut Baden-Württemberg wüssen goarnich, dat ouk Spargel bi us wasset. Doa häff masse van us kloarstellt wäden mösst. Dat was nich schwoar, denn olle Lüer wörn begeistert, wi gout use Suppen schmikkede; junge Lütens menden: „wie bei Oma zu Haus!“

Genau sou begeistert wörn wi up usen Stand! Fründlich un gedullig stönden die Lüer an un doabi wöht voatellt, lachtet, Spoass maket un dat äine orrer annere Maul ouk sungen! Doabi hät wi spüert: Dat es Gemäinskopp, dat es Kiarken!

Met denn „Abend der Begegnung“ was use Metmaken bi denn Kiarkendagg nich voabi: In däi Georgskiarken in Dortmund Applerbeck göng et Dönnerdagg,

Friedagg un Sauterdagg wieter met Gottesdiensten, twäi Konzerten van plattdütsken Bands: äinmoal met „Strohspier“ un äinmoal met „Tüdelband“; Singen foa olle Mann; Liasen ut usen nien Bouk „Ne geoe Noahricht“; nen Plattdütsk-Fieraubenmoahl met Präses i. R. Alfred Buß!

Up denn „Markt der Möglichkeiten“ in Messehalle acht hät wi olle Daage nen Stand hat. Masse küert hät wi üober „Gott up platt, wat schall dat“ met Plattschnackern ut ganz Dütskland, un wi hät us olle gout voastaun. Doabi hulpen hät us däi „Vidio-Flash“: Sess Themen in ganz masse plattdütsken Dialekten van Mecklenburg bet Friesland, van Holstein bet in't Münsterland, un ouk ut'n Kiarkenries Lübke!

Sou es ut vierlen lütken Saaken wat ganz groutes wurden. Dat miarket däi, däi metmaket häbbet: Dat es Kiarken, dat es Gemäinskopp, dat Glöiben, Huapen un Lävde lierbet!

[Fotos & Text: Heinrich Rust]



<p>Ihr Kontakt zu uns:</p> <p><b>in Stewwede</b> Wiegmannsort 8 Tel: 0 57 45/6 60</p> <p><b>in Alswede</b> Hedemer Str. 70 Tel: 0 57 43/93 26 67</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• alle Bestattungsarten</li><li>• Vorsorgeberatung</li></ul>	<p style="text-align: right;">Anzeige</p> <p style="text-align: center;"><i>Crewe</i>  <i>Bestattungen</i></p> <p style="text-align: center;">Helfen      Beraten      Begleiten</p>
---	---

# Amtshandlungen

*Amtshandlungen vom 25. Mai bis 4. August 2019*

In der Online-Ausgabe unseres Gemeindebriefs  
werden personenbezogene Daten unserer  
Gemeindeglieder nicht veröffentlicht.

# In eigener Sache

Eine lebendige Gemeinde  
- ein bunter Gemeindebrief!

Das Redaktionsteam des Gemeindebriefes sucht deine Unterstützung:

- Bilder von der letzten Gruppenaktion
- Geschichten vom Ausflug
- Werbung für ein Konzert
- eine interessante "Homestory" aus dem Jugendkeller
- Kreative Hilfe beim „Zusammenschustern“ und Gestalten dieses Gemeindebriefs



Gerne kommt ein Mitglied der Redaktion auch zu euch und berichtet dann im nächsten Brief über das Erlebte. Dazu genügt ein Anruf oder eine E-Mail. (Kontaktdaten siehe vorletzte Seite)

Wir freuen uns auf Texte, Bilder und Anregungen!

A handwritten signature in black ink that reads "Doris, Julia und Dietmar".

Anzeige

## Ferienwohnungen in Niedermehren

Suchen Sie ein Quartier für Ihre Gäste? Arbeiten Sie oder Ihre Mitarbeiter in der Nähe und suchen für kurze oder längere Zeit eine geeignete Unterkunft?

**Wir bieten Ihnen 10 neue, voll eingerichtete Ferienwohnungen** für 1-5 Personen in ruhiger Lage. Auf Wunsch auch nur für einen Tag.



### ErlebnisHof Grummert

Zur Großenheide 5  
32351 Sternwede-Niedermehren  
Tel.: 05745 / 911 859

E-mail: [info@erlebnishof-grummert.de](mailto:info@erlebnishof-grummert.de)  
[www.erlebnishof-grummert.de](http://www.erlebnishof-grummert.de)



## Kirche und Migration

Stellen Sie sich vor, Sie lassen alles hinter sich und fangen in einem fremden Land neu an. Gut, wenn Sie dann auf Menschen treffen, die Sie mit offenen Armen aufnehmen. Aufnehmen, ankommen, heimisch werden – das braucht Zeit, Geduld und Respekt.

„Ich bin fremd gewesen und ihr habt mich aufgenommen“, ist der Titel der aktuellen Hauptvorlage unserer Landeskirche, das bedeutet, mit dem Thema „Kirche und Migration“ beschäftigen sich zur Zeit alle kirchlichen Gremien in ganz Westfalen. Denn mit Migration haben alle zu tun. Kindergarten, Jugendarbeit, Diakonie, Seelsorge, Gottesdienst – kein kirchliches Handlungsfeld kommt heute ohne die Auseinandersetzung mit dem Thema aus.

Wie gehen wir damit um? Was verändert sich? Wie müssen wir als Kirche uns verändern, um Menschen, die als Fremde zu uns kommen, gerecht zu werden? Diese Fragen stehen im Vordergrund. Dazu gibt es viele Beispielgeschichten, Bilder und Filme. Gesellschaftlich fordert die Kirche Engagement für die Schwachen und Respekt vor jedem einzelnen Menschen und seinem Schicksal. Sachinformationen, Analysen und Faktenchecks rund um die Themen Flucht und Migration wollen aufklären und zu sachlichen Diskussionen beitragen. Und was sagt die Bibel dazu? Auch dazu finden Sie im Material der Hauptvorlage profunde Auskunft, Andachten, Predigten und vieles mehr.

Unter [#erlebtvielfalt.de](https://erlebtvielfalt.de) oder <https://kircheundmigration.ekvw.de> finden Sie den Internetauftritt der Hauptvorlage mit viel Zusatzmaterial – und in verschiedenen Sprachen. Dort können Sie auch Ihre Meinung äußern und sich direkt am Diskussionsprozess beteiligen!

# Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint vier mal im Jahr mit einer Auflage von 600 Stück. Er wird herausgegeben für die Gemeindeteile: Destel, Twiehausen, Lavern, Sundern und Niedermehnen.

## V. i. S. d. P. :

Pfarrer Ralf Finkeldey  
im alten Stift 4  
32351 Stewwede

## Redaktion:

Das Redaktionsteam (Doris Blömker, Julia Bode, Dietmar Pieper) behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel sinngemäß zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der gesamten Redaktion wieder. Wollen Sie vielleicht aktiv am Gemeindebrief mitarbeiten oder haben Sie Termine, ein passendes Titelbild oder einen Artikel für uns? Sie erreichen uns per eMail, Post oder telefonisch. (Kontaktdaten siehe vorletzte Seite) Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

## Titelbild:

„Ernte“  
(Dietmar Pieper)

## Redaktionsschluss

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Dezember 2019 und gilt bis Ende Januar 2020. Redaktionsschluss ist der 10.11. 2019.

## Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev. Kirchengemeinde Lavern  
(Pfarrbüro)  
im alten Stift 6  
32351 Stewwede  
(05745) 2194

## Kontoverbindung:

IBAN: DE34 4905 0101 0000 0033 27  
BIC: WELADED1MIN

Bitte nur mit Verwendungszweck:

„KG-Lavern + . . . “

Anzeige



**Heuhotel**

**Stockbrotbacken am Lagerfeuer**

**Deelenvermietung**

**Kindergeburtstag auf dem Bauernhof**

**Maislabyrinth**

Von Juli bis November

**Ferienwohnungen**

für je 1 bis 5 Personen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**ErlebnisHof Grummert**

Zur Großenheide 5  
32351 Stewwede – Niedermehnen  
05745 / 911 859  
info@erlebnishof-grummert.de  
www.erlebnishof-grummert.de

# Terminkalender

*besondere und wichtige Termine auf einen Blick*

- 1.9. Silberne Konfirmation**  
Um 10:00 wird die Silberne Konfirmation in der Stiftskirche gefeiert.
- 7.9. „GemeinSamstag“**  
Ein Gottesdienst zum mitmachen und dabei sein.  
Die Arbeitsgruppe „Kirche mit Zukunft“ freut sich um 18:00 Uhr auf viele Besucher in der Stiftskirche.
- 8.9. Ordination von Sebastian Kuhlmann**  
Pfarrer Kuhlmann wird um 10:00 Uhr in der ev. Kirche in Nettelstedt ordiniert. Herr Kuhlmann war 2018 zur Vertretung von Pfarrer Finkeldey in unserer Gemeinde tätig.
- 30.9. Blutspenden**  
Von 16:00 bis 20:00 Uhr kann im Gemeindehaus Blut gespendet werden. Das DRK freut sich über viele Spender.
- 6.10. Zeltgottesdienst auf dem Leverner Markt**  
Im großen Marktzelt auf dem Leverner Markt beginnt um 10:30 Uhr unser Zeltgottesdienst.
- 10.11. Gemeindeversammlung anlässlich der Kirchwahl 2020**  
Im Anschluss an den Gottesdienst findet in Twiehausen die Gemeindeversammlung anlässlich der Neuwahl des Presbyteriums am 1. März 2020 statt.

Anzeige

## ***Holzmontagen und mehr...***

*Wilfried Heidemann*

- Holzarbeiten - Carportmontagen
- Dachreparaturen - Sturmschäden
- Dachfenster - Dachausbau
- Dachbodenisolierung
- Trockenbauarbeiten - Laminatverlegung
- Wand- und Deckenvertäfelung
- und vieles mehr
- **Eigenleistung ist möglich**

**Schluttbaum 2, 32351 Stemwede**  
**05745 / 91 10 58 Mobil: 0160 / 90 10 61 48**

	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Telefon</b>
<b>Pfarrer:</b>	Ralf Finkeldey	(05745) 911267
Pfarrbüro:	Ulrike Tönsing	(05745) 2194
Mo.: 16:00 - 18:00 Uhr		Fax: (05745) 1581
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr		
Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr	E-Mail: levern@kirchenkreis-luebbecke.de	
<b>Kirchmeisterin:</b>	Ulrike Kollweier	(05745) 2607
<b>stellvertretender Vorsitz:</b>	Sven Klöcker	(05745) 920 2003
<b>Friedhofsangelegenheiten:</b>	Andreas Rohlfs	(05745) 911 929
<b>Friedhof:</b>	Martin Wippermann	0170 178 70 55
<b>Küsterinnen:</b>		
Stiftskirche	Lilia Dshus	0157 724 681 94
Gemeindehaus	Lilli Eirich	(05745) 1633
<b>Mitarbeiter:</b>		
Kindergottesdienst	Heidrun Stickan	(05745) 726
Kinderkreis/Jungschar	Andreas Hoffmann	(05773) 911 173
frabbels	Gitta Huntemann	(05745) 1690
Frauenhilfe Levern	Beate Hodde	(05745) 1513
Frauenhilfe Niedermehnen	Edith Lohstroh	(05745) 423
Frauenhilfe Twiehausen	Inge Stärke	(05745) 2190
Chor Pantarhei	Jutta Lange	(05745) 920 789
Posaunenchor/Jungbläser	Manfred Südmeyer	(05745) 911 901
Singkreis	Martin Pieper	(05745) 633
Kirchenchor/Kinderchor	Olga Rust	(05745) 300 314
Krabbelgruppe	Daniela Vahrenkamp	(05745) 300 345
<b>Gemeindebrief:</b>		
E-Mail: dbloem@web.de	Doris Blömker	(05745) 1380



Telefonseelsorge: 0800 11 20 222  
 oder: 0800 11 10 111  
 Kinder- und Jugendtelefon: 0800 11 10 333  
 Servicenummer der EKD: 0800 50 40 602



*evangelisch  
aus gutem Grund*

der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Dezember  
und gilt von Dezember 2019 bis Januar 2020.  
Redaktionsschluss dafür ist der 10. November 2019.